

„Profive“ überzeugen in Ennetach

Fünf Professoren sorgen in perfektem Zusammenspiel für höchsten Hörgenuss

MENGEN (sz) - Ein beeindruckendes Konzert boten die fünf Professoren des Holzbläserquintetts „Profive“ im Rahmen der Musikfestwochen Donau-Oberschwaben kürzlich im Ennetacher Bürgerhaus.

Ein Ensemble, bestehend aus fünf Spitzenmusikern, die allesamt an deutschen Musikhochschulen lehren, ist nichts Alltägliches und so gestalteten sie auch ihr musikalisches Programm. Virtuos, stilsicher und vor allem mit perfektem Zusammenspiel glänzten die Musiker.

Recht schnell sprang der berühmte Funke auf das Publikum über – sicherlich auch weil den Künstlern die Spielfreude und der Spaß am Musizieren anzusehen war. Das Bläserquintett – bestehend aus Flöte, Klarinette, Oboe, Fagott und Horn – spannte den musikalischen Bogen von Joseph Haydns „Divertimento in B-Dur“ über Quintette von Franz Danzi und Anton Reicha bis hin zur Harmoniemusik von W. A. Mozarts „Cosi fan tutte“. Gekonnt lässig und unterhaltsam führte Professor Albrecht Holder – Fagottist im Ensemble – durch die Handlung der Mo-



Das Holzbläserquintett besteht gleich aus fünf Professoren: Prof. Hermann Klemeyer, Prof. Jochen Müller-Brincken, Prof. Albrecht Holder, Prof. Manfred Lindner und Prof. Jan Schroeder.

FOTO: HEIKE LEVEN

zartschen Oper, das Ensemble lieferte dazu die musikalische Kurzfassung. Die Zuschauer erklatschten sich anschließend zwei Zugaben, in denen die fantastischen Musiker nochmals ihre Virtuosität unter Beweis stellten – so zum Beispiel im rasanten ungarischen Tanz von Ferenc Farkas.

Für alle Zuhörer gab es nach dem wundervollen Konzert noch die Möglichkeit eine Weile zu bleiben und dabei bestens mit Bar-Piano-Musik von Philipp Ambacher unterhalten zu werden. Die Musikfestwochen Donau-Oberschwaben finden nun schon das vierte Mal in und um Mengen statt.



Sommerfest in Ölkofen

Vom 27. bis 30. Mai wird gefeiert, geschunkelt und